

Vorlage Nr.: **2023/0561**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SuS**

Ausbau des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an der Elisabeth-Selbert-Schule zum Schuljahr 2023/24

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	05.07.2023	3	X		
Gemeinderat	18.07.2023	11	X		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

- I. Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat den Ausbau des Bildungsgangs Arbeitsvorbereitung dual (AVdual) an der Elisabeth-Selbert-Schule zum Schuljahr 2023/24 mit zwei Klassen. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt innerhalb des Fachamtes beziehungsweise des Fachdezernats.
- II. Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat gemäß § 30 Schulgesetz die Überführung des Bildungsgangs Berufseinstiegsjahr (BEJ) und einer Klasse des Bildungsgangs Vorbereitung Arbeit-Beruf (VAB) an der Elisabeth-Selbert-Schule in AVdual zum Schuljahr 2023/24.
- III. Über den weiteren Ausbau für die Schuljahre 2025/26 entscheidet der Gemeinderat nach Vorlage einer fachlichen Evaluation auch unter Einbezug der Gesamtkosten für die Stadt Karlsruhe sowie die Darstellung der Folgen einer Nichtfortführung durch die Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.123.729 € Kosten 2023: 319.850 € Kosten 2024: 389.360 € Kosten 2025: 414.519 €		Gesamteinzahlung (Landeszuschuss): 431.100 € Ertrag 2023: 127.100 € Ertrag 2024: 152.000 € Ertrag 2025: 152.000 €		
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Ergänzende Erläuterungen

Die Stadt Karlsruhe hat sich im Jahr 2015 dazu entschieden, Modellregion der Neugestaltung des Übergangs Schule – Beruf in Baden-Württemberg zu werden (Vorlage Nummer 2015/0274). Die Umsetzung der Neugestaltung wird vom Wirtschaftsministerium durch zwei zusammenhängende Programme anteilig gefördert: (1) die Einrichtung eines Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) sowie (2) die verpflichtende Teilnahme am Schulversuch Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) mit der Bereitstellung von kommunalen AVdual-Begleitungen an den Schulen.

Das Regionale Übergangsmanagement ist beim Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe angesiedelt, die AVdual-Begleitungen bei der Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH.

Ziel des Modellvorhabens ist, mehr Jugendlichen den direkten Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen, schwächere Jugendliche bei diesem Übergang so gut wie möglich zu unterstützen und den Übergangsbereich zu optimieren.

Das Besondere am Modellvorhaben ist der Schulversuch „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual). Der Bildungsgang ist so konzipiert, dass die Schüler*innen mehrere Praktika absolvieren. Dabei werden sie von AVdual-Begleitungen unterstützt. Diese stellen ein Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie dar. Ihre Aufgabe ist, im interprofessionellen Team die Jugendlichen bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie der Anschlussvermittlung in Ausbildung zu betreuen. Durch die individuelle Unterstützung mittels der AVdual-Begleitungen sollen die Chancen eines Praktikums voll ausgeschöpft werden und im besten Fall in eine Ausbildung münden („Klebeffekt“).

Gemäß der Förderrichtlinie des Modellvorhabens hat sich die Stadt dazu verpflichtet, die Bildungsgänge „Vorbereitung Arbeit-Beruf“ (VAB), „Berufsvorbereitungsjahr“ (BVJ) und „Berufseinstiegsjahr“ (BEJ) sukzessive in AVdual umzuwandeln. Diese Umwandlung hat die Stadt mit Blick auf die Haushaltslage seit 2015 defensiv verfolgt. Der Plan des Landes sieht vor, die Umwandlung der Bildungsgänge bis 2025 vorzunehmen und den Schulversuch landesweit in einen regulären Bildungsgang zu überführen. Im Zuge der kommenden Förderperiode 2023 bis 2025 soll deshalb ein weiterer Ausbauschritt erfolgen.

Der Ausbauplan sieht vor, zum Schuljahr 2023/24 die Elisabeth-Selbert-Schule erstmals mit zwei Klassen aufzunehmen. Hierbei sollen zunächst die Klasse des Berufseinstiegsjahrs (BEJ) und eine Klasse der Vorbereitung Arbeit-Beruf (VAB) in den Bildungsgang AVdual überführt werden. Damit ist die Aufstockung von AVdual-Begleitungen um ein Vollzeitäquivalent verbunden. Dies stellt keine freiwillige Leistung der Stadt Karlsruhe dar, sondern ist eine Umsetzung der Förderrichtlinie des Landes.

Aufgrund der dadurch für die Antragsstellung veränderten Kostensituation wird ein Beschluss des Gemeinderats für den Ausbau von AVdual notwendig.

Aktueller Ausbaustatus AVdual

Schuljahr	Schule	alter Bildungsgang	neuer Bildungsgang	Klassen	VZÄ AVdual-Begleitung
2022/23	Carl-Hofer-Schule	VAB	AVdual	2	1
	Gewerbeschule Durlach	VAB	AVdual	3	1,5
	gesamt			5	2,5

In der Stadt Karlsruhe werden die in AVdual umzuwandelnden Bildungsgänge an der Carl-Hofer-Schule, der Gewerbeschule Durlach und der Elisabeth-Selbert-Schule vorgehalten. Aktuell sind an der Carl-Hofer-Schule zwei Klassen und an der Gewerbeschule Durlach drei Klassen AVdual eingerichtet mit insgesamt 2,5 Vollzeitäquivalenten AVdual-Begleitung. Der Betreuungsschlüssel der AVdual-

Begleitungen liegt bei 1:40 (das entspricht einer Vollzeitstelle pro zwei Klassen). Bei einer Abweichung im Betreuungsverhältnis wird die anteilige Förderung durch das Land entsprechend reduziert.

Ausbauplan für die Förderperiode 2023/24 bis 2024/25

Förderantrag Schuljahre 2023/24 und 2024/25 – Ausbauplan

Schuljahr	Schule	alter Bildungsgang	neuer Bildungsgang	Klassen	VZÄ AVdual-Begleitung
2023/24	Carl-Hofer-Schule		AVdual	2	1,0
	Gewerbeschule Durlach		AVdual	3	1,5
neu	Elisabeth-Selbert-Schule	BEJ	AVdual	1	0,5
neu	Elisabeth-Selbert-Schule	VAB	AVdual	1	0,5
gesamt				7	3,5
2024/25	Carl-Hofer-Schule		AVdual	2	1,0
	Gewerbeschule Durlach		AVdual	3	1,5
	Elisabeth-Selbert-Schule		AVdual	2	1,0
	gesamt				7

Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltsituation weicht der Ausbauplan für die Stadt Karlsruhe weiterhin von der Perspektive ab, die Bildungsgänge bereits 2025 umzustellen und streckt diesen Prozess bis zum übernächsten Doppelhaushalt beziehungsweise dem Schuljahr 2026/27.

In den kommenden beiden Schuljahren soll die Schülerzahlenentwicklung betrachtet werden, die möglicherweise Implikationen auf den personellen Ressourceneinsatz der AVdual-Begleitungen hat. Zudem soll der Bildungsgang auf seine Wirksamkeit hin evaluiert werden.

Der vollständige Ausbau könnte dann zum Schuljahr 2026/27 erfolgen. Hierüber ist zu gegebener Zeit mit Blick auf die Ergebnisse der Evaluation erneut Beschluss zu fassen.

Ausblick: Förderantrag Schuljahre 2025/26 und 2026/27 – Möglicher Ausbauplan

Schuljahr	Schule	alter Bildungsgang	neuer Bildungsgang	Klassen	VZÄ AVdual-Begleitung
2025/26	Carl-Hofer-Schule		AVdual	2	1,0
	Gewerbeschule Durlach		AVdual	3	1,5
	Elisabeth-Selbert-Schule		AVdual	2	1,0
	gesamt				7
2026/27	Carl-Hofer-Schule	VAB	AVdual	(+2) 4	(+1,0) 2,0
	Gewerbeschule Durlach	VAB	AVdual	(+1) 4	(+0,5) 2,0
	Elisabeth-Selbert-Schule	VAB	AVdual	(+3) 5	(+1,5) 2,5
	gesamt				13

Personalkosten für die Förderperiode 2023/24 bis 2024/25 nach Haushaltsjahren

Die AVdual-Begleitungen werden vom Wirtschaftsministerium mit maximal 30.000 Euro pro Vollzeit-äquivalent gefördert und die Koordinationsstelle für das Regionale Übergangsmanagement mit maximal 47.000 Euro.

Mehrkosten für die Haushaltsjahre 2023 – 2025

Haushalts- jahr	Bereich	Gesamt-kos- ten			in den Haushalt bereits eingestellt	Mehrkosten
			<i>Förderung Land</i>	<i>Anteil Stadt</i>		
2023	RÜM	86.300 €	42.100 €	44.200 €		
	AVdual	233.550 €	85.000 €	148.550 €		
	gesamt	319.850 €	127.100 €	192.750 €	295.000 €	24.850 €
2024	RÜM	90.300 €	47.000 €	43.300 €		
	AVdual	299.060 €	105.000 €	194.060 €		
	gesamt	389.360 €	152.000 €	237.360 €	295.000 €	94.360 €
2025	RÜM	95.580 €	47.000 €	48.580 €		
	AVdual	318.939 €	105.000 €	213.939 €		
	gesamt	414.519 €	152.000 €	262.519 €	295.000 €	119.519 €

Für die kommenden Haushaltsjahre sind pro Jahr 295.000 Euro für das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) und die AVdual-Begleitungen eingestellt. Für den Ausbau an der Elisabeth-Selbert-Schule entstehen im Jahr 2023 Mehrkosten von 24.850 Euro, die aus dem laufenden Haushalt des Schul- und Sportamtes finanziert werden. Es verbleiben Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2024 von 94.360 Euro und das Haushaltsjahr 2025 von 119.519 Euro. Hier erfolgt die Gegenfinanzierung durch eine Umschichtung von Mitteln innerhalb des Dezernats.

Nichtausbau von AVdual

Für die Stadt Karlsruhe bestehen nur zwei Alternativen für die Antragsstellung der kommenden Förderperiode Schuljahr 2023/24 und 2024/25: (1) der Ausbau von AVdual oder (2) der Ausstieg aus dem Modellvorhaben. Eine Weiterführung von AVdual in der bestehenden Ausbaustufe ist von Landesseite ausgeschlossen.

Bei einem Ausstieg würden die im Haushalt eingeplanten Gesamtkosten für die derzeitige Ausbaustufe von jährlich 295.000 Euro zukünftig eingespart und Fördermittel vom Land in Höhe von 75.000 Euro nicht abgerufen.

Die Bildungsgänge Berufseinstiegsjahr (BEJ) und Vorbereitung Arbeit-Beruf (VAB) sowie das bereits bestehende AVdual würden vom Land in den Bildungsgang „Arbeitsvorbereitung“ (AV) umgewandelt. Dies geschieht bei allen Stadt- und Landkreisen, die nicht Teil des Modellvorhabens sind (aktuell gibt es 31 Modellregionen).

Im Bildungsgang AVdual werden die umfangreichen Praxisphasen von AVdual-Begleitungen geleistet; im AV müssen von Seiten des Landes entsprechend mehr Lehrkräfte gestellt werden. Damit besteht der wesentliche Unterschied in der individuellen berufs- und sozialpädagogischen Begleitung am Schnittpunkt Familie, Schule und Betrieb, die dann zukünftig wegfällt. Die AVdual-Begleitung ist jedoch gerade der Mehrwert für die Jugendlichen, weshalb das Modellvorhaben landesweit positiv evaluiert und vom Modell in eine Regelphase übernommen werden soll.

Mit einem Ausstieg wäre auch verbunden, dass die Stelle der Koordination des Regionalen Übergangsmanagements nicht mehr vorgehalten wird, die die strategische Steuerung am Übergang Schule – Beruf in Kooperation mit den Rechtskreisen, den Kammern und freien Trägern maßgeblich unterstützt und durch die Netzwerkarbeit kommunal einen bedeutsamen Mehrwert für die jungen Menschen mit

Unterstützungsbedarf am Übergang in die Ausbildung leistet gemäß dem Ziel: „*kein junger Mensch darf in der Stadt Karlsruhe verloren gehen*“.

Schulische Beschlüsse

Die Gesamtlehrerkonferenz der Elisabeth-Selbert-Schule hat dem Ausbau von AVdual am 21.03.2023 mehrheitlich zugestimmt (69 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen), die Schulkonferenz am 21.03.2023 einstimmig. Die Zustimmung des Gesamtelternbeirats liegt ebenso vor. Da AVdual bislang ein Schulversuch ist, löst die Neueinrichtung keine Regionale Schulentwicklung aus.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

- I. Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat den Ausbau des Bildungsgangs Arbeitsvorbereitung dual (AVdual) an der Elisabeth-Selbert-Schule zum Schuljahr 2023/24 mit zwei Klassen. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt innerhalb des Fachamtes beziehungsweise des Fachdezernats.
- II. Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat gemäß § 30 Schulgesetz die Überführung des Bildungsgangs Berufseinstiegsjahr (BEJ) und einer Klasse des Bildungsgangs Vorbereitung Arbeit-Beruf (VAB) an der Elisabeth-Selbert-Schule in AVdual zum Schuljahr 2023/24.
- III. Über den weiteren Ausbau für die Schuljahre 2025/26 entscheidet der Gemeinderat nach Vorlage einer fachlichen Evaluation auch unter Einbezug der Gesamtkosten für die Stadt Karlsruhe sowie die Darstellung der Folgen einer Nichtfortführung durch die Stadt Karlsruhe.